

## Presseinformation

Nr. 04/2020

21.01.2020 – DSc

### Experten aus Geburtshilfe und Neonatologie treffen sich zum gemeinsamen Fachaustausch

#### Klinikum St. Georg lädt zum 4. Geburtshilflichen Kolloquium

Am 24. Januar veranstaltet das Klinikum St. Georg auf dem Mediocampus in der Villa Ida sein 4. Geburtshilfliches Kolloquium des Perinatalzentrums Level 1. Von 09.00 bis 15.00 Uhr tauschen sich Experten aus Geburtshilfe und Neonatologie über die neuesten Entwicklungen bei der Betreuung von Schwangeren und in der Perinatologie aus. Interessierte Hebammen sind herzlich eingeladen, auch kurzfristig bei der Veranstaltung teilzunehmen.

„Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist es umso wichtiger, miteinander in Kontakt zu bleiben und sich in regelmäßigen Abständen fachlich auszutauschen und auf den neuesten Stand zu bringen“, betont Dr. Nadja Uhlig, Leitende Oberärztin der Geburtshilfe am Klinikum St. Georg, die zum Thema Beckenendlage referieren wird. Auch die weiteren geburtshilflichen sowie perinatologischen Themen des diesjährigen Programms versprechen viel Abwechslung. Neben einem Vortrag über das Stillen in der ersten Lebensphase, werden außerdem Infektionen in der Schwangerschaft, besondere Probleme bei schwangeren Migrantinnen sowie die Frage, was bei der U1 zu beachten ist, besprochen. „Wir gehen mit unserem Kolloquium nun bereits ins vierte Jahr und die rege Teilnahme bestätigt den Mehrwert dieser Veranstaltung für das Fachpublikum. Wir freuen uns auch dieses Mal auf einen interessanten Austausch“, erklärt die Abteilungsleiterin der Neonatologie am Klinikum St. Georg, Dr. Silke Hennig.

**Datum:** 24.01.2020  
**Zeit:** 09.00 bis 15:00 Uhr  
**Ort:** Mediocampus Villa Ida, Poetenweg 28, 04207 Leipzig

#### Programmübersicht:

09:00 – 09:15 Uhr	Begrüßung
09:15 – 10:00 Uhr	Beckenendlage – was nun?
10:00 – 10:45 Uhr	Das erste Stillen – Stillen in der ersten Lebensphase
10:45 – 11:15 Uhr	Pause

- 11:15 – 11:45 Uhr Infektionen in der Schwangerschaft  
11:45 – 12:30 Uhr U1 – Was ist zu beachten?  
12:30 – 13:30 Uhr Pause  
13:30 – 14:15 Uhr Raus aus dem Trauma – wieder rein in die Freude!  
14:15 – 15:00 Uhr Besondere Probleme bei schwangeren Migrantinnen

*Zeichen: 2.093 (inkl. Leerzeichen)*

#### Hintergrund Perinatalzentrum Level 1:

Am Klinikum St. Georg arbeiten die Abteilung Neonatologie und die Pränatalmedizin / Geburtshilfe eng zusammen, sodass allen Müttern und deren Früh- und Neugeborenen eine umfassende, hochqualifizierte Betreuung geboten werden kann. Im Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) werden in verschiedenen Abteilungen (Wochenstation, neonatologische Intensivstation, neonatologische Nachsorgestation, ambulante Nachsorge) gesunde und kranke Neugeborene versorgt. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Pränatalmedizin / Geburtshilfe, dem Kinderdialyseteam und dem Team der Kinderchirurgie können so auch kranke bzw. schwerkranke Neugeborene sowie Frühgeborene bis hin zu extrem unreifen Frühgeborenen und Neugeborenen mit Fehlbildungen, Nierenerkrankungen und kinderchirurgischen Erkrankungen adäquat und umfassend medizinisch betreut werden. Ein wichtiger Bestandteil ist, die Eltern von Anfang an in die Betreuung einzubeziehen und in den Heilungsprozess zu integrieren. Frühzeitig werden der Hautkontakt und das sogenannte "Bonding" und "Känguruhing" gefördert und ermöglicht. In einer neonatologischen Nachsorgesprechstunde erhalten Eltern ehemaliger Frühgeborener und schwer kranker Neugeborener auch nach der stationären Entlassung weiterhin Unterstützung.

#### St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)